



Bischof John K. Yambasu (2.v.r.) und Milicent Yambasu aus Sierra Leone. Dazwischen der Hamburger Superintendent Uwe Onnen. Ganz rechts, Irene Kraft, die designierte Superintendentin für den Hamburger Distrikt.

Staunen 2015

10.06.2015

Von Susanne Dickmann, Klaus Ulrich Ruof

Gott bringt seine Gemeinde zum Staunen

Rund 300 Teilnehmer in einem Veranstaltungszelt an der Nordseeküste. Eine staunenswerte Veranstaltung im dort nicht als Wonnemonat geltenden Mai!

Vom 14. bis 17. Mai fand die Glaubenskonferenz »Staunen 2015« auf dem Gelände des Dünenhofs bei Cuxhaven statt. Mit rund 300 Teilnehmern war die zwei Jahre lang vorbereitete Konferenz ausgebucht. Der in satte, grüne Wiesen eingebettete und direkt hinterm Deich liegende Dünenhof erwies sich als idealer Austragungsort. Je nach Wunsch konnten die Gäste im Hotel, in Gruppenhäusern oder im eigenen Wohnmobil auf dem Campingplatz übernachten. Ganz nah am

Geschehen, und doch weit weg vom Alltag.

Ehrengast der Veranstaltung war Bischof John K. Yambasu, der gemeinsam mit seiner Frau Milicent aus Sierra Leone von der Westküste Afrikas angereist war. Bischof Yambasu berichtete über die Ebola-Epidemie, die sein Land monatelang im Griff hatte und verheerende Folgen anrichtete. Die glaubensübergreifenden Zusammenarbeit der methodistischen Kirche mit Repräsentanten der Muslime in dem Land mit überwiegend muslimischer Bevölkerung, sei eine bereichernde Erfahrung gewesen. Aufgrund dieser »noch nie dagewesenen Herausforderung«, so Yambasu, wurde die »bedingungslose Nächstenliebe« offenbar, indem über religiöse Grenzen hinweg zusammengearbeitet wurde. Die menschliche und natürliche Art Bischof Yambasus ließen bei seinen Veranstaltungen Funken der Hoffnung und des erneuerten Gottvertrauens auf die Zuhörer überspringen.

Bei weiteren Bibelarbeiten von Christoph Raedel, Lars Weinknecht, Maren Herrendörfer, Irene Kraft, Wilfried Roecker und den WesleyScouts und zahlreichen Programmangeboten war für alle Altersgruppen etwas geboten. Passend zum Konferenzthema »Staunen« erzählten Seniorenmitglieder der EmK aus Bremerhaven von der erstaunlichen Wandlung ihrer vor fünf Jahren von der Schließung bedrohten Gemeinde. Jetzt seien sie Teil einer blühenden und wachsenden jungen Gemeinde. Es gab bewegende und emotionale Worte, die jeden unter der Kuppel des Zeltes anrührten. »Gottes Treue vereint seine Kinder, unabhängig von Alter und Tradition«, kommentierte eine Teilnehmerin die gemeinsamen Erfahrungen, »solange wir mit offenem Herzen aufeinander zugehen«.

Höhepunkt der vier erstaunlichen Tage an der Nordseeküste war ein Freiluft-Gottesdienst in der Konzertmuschel am Strand von Cuxhaven-Döse. Am gutbesuchten Strand sorgten fröhliche Lobpreismusik und eine ungewöhnlich bunte Ansammlung verschiedenster Wetterjacken für Staunen bei Touristen und Strandspaziergängern. Der sich unerwartet zum Beginn des Gottesdienstes öffnende Himmel und die wärmenden Sonnenstrahlen machten die Botschaft der Konferenz perfekt: Gott bringt seine Gemeinde auch heute noch täglich zum Staunen!

Veranstaltet wurde die Glaubenskonzferenz von der Kommission für missionarischen Gemeindeaufbau der Norddeutschen Konferenz und der EmK Bremerhaven unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendwerks, der Erwachsenenbildung und umliegender EmK-Gemeinden. In drei Jahren ist die nächste Glaubenskonzferenz geplant.

Susanne Dickmann, Klaus Ulrich Ruof

Foto: © Susanne Dickmann

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche